SALZBURGER

KOMPASS

FÜR EINE BESSERE WELT

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

Gefördert durch

KULTUR STADT : SALZBURG

Katholische Frauenbewegung

ERZDIÖZESE SALZBURG

Dreikönigsaktion

ÖSTERREICHISCHE ENTWICKLUNGS ZUSAMMENARBEIT

LAND SALZBURG

INHALT

Essen & Trinken 12

Kleidung 26

Unterwegs in Salzburg 34

Übernachten 40

Mitmachmöglichkeiten 44

Mag[a] Anja Hagenauer,
Vize-Bürgermeisterin

Es gibt viel zu tun!

Es gibt viel zu tun, um die Welt besser zu machen. Der vorliegende Kompass zeigt wichtige Wege dazu und wird seine Leserinnen und Leser hoffentlich motivieren, da oder dort selbst aktiv zu werden.

Ernst gemeinte Politik hat ja immer den Anspruch, die Welt besser zu machen. Im günstigen Fall gelingt es, dafür einen Rahmen zu schaffen. Unverzichtbar sind aber auch die Beiträge von jeder und jedem Einzelnen. Besonders freue ich mich daher über die Rubrik, in der es ums Mitmachen geht. Dort finden sich die Initiativen, die im Alltag hilfreich sind und die ich deshalb so schätze: es sind Gruppen, wo Ehrenamtliche teilen, helfen und fair handeln. Beim RepairCafé geht es z.B. darum, Müll zu vermeiden. Seit vier Jahren sind an die 3000 Gegenstände ins RepairCafé gebracht worden – einige Tonnen Elektroschrott sind vermieden worden.

Das Besondere am RepairCafé ist aber auch, dass sich hier Menschen begegnen – Reparateure und Hilfesuchende, Alte, Junge, Inländer und Ausländer – und dass sie einander etwas zu sagen haben, wenn sie eine oder mehrere Stunden gemeinsam gearbeitet haben. Solche Erfolgserlebnisse sind unvergesslich und ich wünsche sie allen, die aktiv für eine bessere Welt unterwegs sind.

Laudato si’

Dr. Franz Lackner,
Erzbischof

Mit der Enzyklika Laudato si‘ eröffnete Papst Franziskus eine umfassende öko-soziale Perspektive für das Überleben der Menschheit. Der Aufruf zur „ökologischen Umkehr“ und die Verantwortung, die Schöpfung für kommende Generationen zu bewahren, trifft besonders uns in den Wohlstandsländern dieser Erde. Es gilt dem Grundprinzip Nachhaltigkeit Geltung zu verschaffen: Verantwortbar ist nur, was die Lebenschancen der Menschen in anderen Erdteilen sowie künftiger Generationen nicht beeinträchtigt.

Auch die Erzdiözese Salzburg und ihre Pfarren übernehmen Verantwortung. So ist die Erzdiözese z.B. dem Klimabündnis Österreich beigetreten, in den Pfarren wird darauf geachtet, vor allem regionale, biologisch erzeugte und fair gehandelte Produkte zu beziehen.

Ein klares Zeichen setzt auch die Initiative „Salzburger Kompass für eine bessere Welt“, die zeigt, dass es in Salzburg viele Möglichkeiten gibt, selbst aktiv zu werden und einen wichtigen Beitrag für einen gesellschaftlichen Wandel zu leisten.
Dafür spreche ich dem Afro-Asiatischen Institut meinen Dank aus. Der Kompass ist ein wichtiges Signal für eine gerechtere Welt.

Unsere **bessere Welt** Philosophie

Globale politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Entwicklungen spiegeln sich auch in unserem alltäglichen Leben wider. Umgekehrt hat alles, was wir tun, woher wir unsere Nahrungsmittel beziehen, welche Kleidung wir kaufen, wie wir uns fortbewegen und wieviel Müll wir dabei produzieren Auswirkungen auf die Lebenssituation von Menschen an Orten, die wir vermutlich niemals besuchen werden.

Daraus ergibt sich Mitverantwortung für jedeN EinzelneN, aber auch die Möglichkeit zur Mitgestaltung in der Weltgesellschaft.

Dieser Kompass weist den Weg zu den vielen Möglichkeiten, den Alltag nachhaltiger zu gestalten. Auf den folgenden Seiten findest du zahlreiche Vorschläge zu fairem und nachhaltigem Konsum und Einkaufsmöglichkeiten. Dazu gibt es viele Tipps und Hintergrundinfos. Alle die mehr tun wollen, werden vielleicht bei den vorgestellten Mitmachmöglichkeiten fündig.

Wir glauben fest daran, dass jedeR einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten kann.

- **Werde selbst aktiv** und unterstütze andere
- **Informiere dich** und tausche dich mit anderen Interessierten aus
- **Versuche etwas zu verändern,** ob nun im kleinen oder großen Rahmen

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Welt verändern“. Afrikanisches Sprichwort

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

Kompass-Team: Katharina Niedermayr (Bildungsreferentin), Valentine Guggenberger (Assistentin), Astrid Schmid (Geschäftsführerin), Simon Enenkel (Praktikant), Leonie Reschreiter (Praktikantin), Yvonne Kaisinger (Studienreferentin)

Das AAI ist ein entwicklungspolitisches **Bildungshaus** und **Begegnungsort für Kulturen und Religionen.** Mit einem vielseitigen Bildungs- und Kulturprogramm fördert das AAI den Dialog sowie das friedliche Zusammenleben in Stadt und Land Salzburg. Im Rahmen des Stipendienprogramms werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern finanziell unterstützt und persönlich begleitet.

Eine **bessere Welt** ist möglich!

Alternative (Handlungs)Wege

In unserem Kompass zeigen wir dir, wie einfach du einen Tag, oder dein Leben, in Salzburg nachhaltig gestalten kannst. Viele Wege in Salzburg führen in eine nachhaltige Zukunft, ob beim bunten und kritischen Einkaufsvergnügen oder bei den vielen coolen Mitmachmöglichkeiten. Zu deiner Orientierung haben wir kurz und knapp die wichtigsten Begriffe gesammelt und führen dich außerdem sicher durch den Gütesiegel-Dschungel.

Nachhaltigkeit

Zum Begriff Nachhaltigkeit gibt es (zu) viele Definitionen. Generell bedeutet es aber, wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt, sozialer Verantwortung und Gerechtigkeit zu verbinden und so zu einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen beizutragen.

Fairer Handel

Der faire Handel basiert auf den Grundsätzen Transparenz, Respekt, Gerechtigkeit und Dialog. ProduzentInnen erhalten faire Preise für ihre Arbeit. Ein Mindestpreis wird garantiert und deckt Lebenserhaltungs- und Produktionskosten der ArbeiterInnen.

WEGWEISER DURCH DEN GÜTESIEGEL-DSCHUNGEL

Das **Fairtrade-Siegel** garantiert die Einhaltung und Kontrolle von sozialen (Verbot von Kinderarbeit, Möglichkeiten zur Weiterbildung und Sicherheit am Arbeitsplatz), ökologischen (umweltfreundlicher Anbau, der Schutz der Wasserressourcen und die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit) und ökonomischen (stabile Mindestpreise und langfristige Handelsbeziehungen) Kriterien.

Zu den PionierInnen des fairen Handels in Österreich gehört **EZA Fairer Handel.** Seit 1975 setzt EZA eine „alternative Wirtschaftsweise in die Praxis um: Transparent, solidarisch, weltoffen, fair“. Egal ob Lebensmittel, Kleidung, Kunsthandwerk oder Accessoires – bei EZA sind alle Produkte fair und/oder biologisch gehandelt.

Gütesiegel-Wegweiser – eine Auswahl

EU-Biologo: Dieses Siegel muss seit 1. Juli 2010 auf allen biologischen Produkten verwendet werden und garantiert, dass die Produkte nach den EU-Bio-Verordnungen hergestellt wurden.

Das **Bio-Austria-Kennzeichen** steht für Produkte aus ökologischem Landbau der Mitglieder des Verbandes Bio Austria. Es gelten die EU-Bio-Verordnung sowie die BIO-Austria Verbandsrichtlinien.

Rotes AMA-Biosiegel: Das österreichische Bio-Siegel des Landwirtschaftsministeriums wird von der AMA verwaltet. Die landwirtschaftlichen Rohstoffe stammen zu 100% aus der im Zeichen angeführten Region, bei verarbeiteten Produkten mindestens 2/3.

AMA-Biosiegel ohne Herkunftsangabe: Bei Lebensmitteln internationaler Herkunft garantiert dieses Siegel ohne Herkunftsangabe 100% biologische Zutaten.

Demeter bietet höchste Bioqualität durch eine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise. Diese Produkte entsprechen der EU-Bio-Verordnung, dem österreichischen Lebensmittelcodex sowie den Demeter-Richtlinien, die über das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß hinausgehen und auch für eine artgerechte(re) Tierhaltung stehen.

Gentechnikfrei erzeugt: Alle Lebensmittel, die dieses Zeichen führen, werden streng daraufhin kontrolliert, dass sie gentechnikfrei sind und während der gesamten Produktion nicht mit Gentechnik in Berührung kommen.

Palmölfrei: Palmöl ist billig und vielseitig einsetzbar, deswegen hat es sich in den letzten Jahren in jedes zweite verarbeitete Lebensmittel und viele Kosmetik- und Putzprodukte eingeschlichen. Da für den Anbau der Palmölplantagen jedoch riesige Flächen Regenwald abgeholzt werden, ist der Konsum nicht nachhaltig.

17 ZIELE

Die Vereinten Nationen haben 2015 die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung oder Sustainable Development Goals (SDGs)“ beschlossen. Bei dem Gesamtpaket sollen alle an einem Strang ziehen und menschenwürdige Lebensstandards für alle realisieren, ohne die Ressourcen unseres Planeten aufzubrauchen.

Die 5 Kernbotschaften der SDGs sind: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft (engl.: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership).

BIO IN ALLER MUNDE

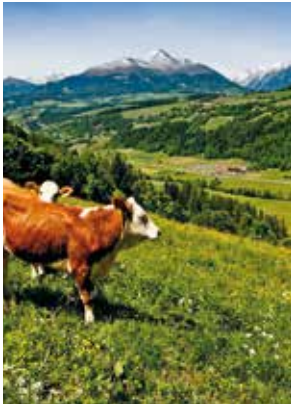
Die biologische Landwirtschaft produziert qualitativ hochwertige Lebensmittel durch schonende Nutzung von Rohstoffen und Energie. Das Ziel dieser Bewirtschaftungsform sind geschlossene Stoffkreisläufe, die sich ohne Eingriffe des Menschen selbst regulieren. Durch den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger und Gentechnik ist Bio gesünder für Mensch und Umwelt.

Und Bio ist im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde, denn laut AMA kaufen „86% aller ÖsterreicherInnen regelmäßig Bioprodukte“. Vorsicht ist jedoch bei Bezeichnungen wie „aus naturnahem Anbau“, „aus umweltgerechter Landwirtschaft“ oder „aus kontrolliertem Anbau“ geboten: diese haben nichts mit Bio zu tun!

NACHHALTIGES ÖSTERREICH?

Österreich leistet in vielen Bereichen einen Beitrag zu einer besseren Welt.

- Gemessen am Anteil der Anbaufläche von biologischen Produkten ist Österreich das Bioland Nr. 1 in Europa mit mehr als 20.000 Bio-Landwirtschaftsbetrieben.
- Rund 25% österreichischer Landesflächen sind zum Schutz zahlreicher Tier- und Pflanzenarten durch gesetzliche Regelungen geschützt.
- Österreich ist ein Vorzeigeland bei Fairtrade-Produkten: Gemessen am pro-Kopf-Umsatz liegt Österreich weltweit unter den Top 5 Märkten.



Bio-Landwirtschaft hat in Österreich einen hohen Stellenwert

Die österreichweite Initiative **„Aktionstage Nachhaltigkeit“** findet einmal jährlich in einem Zeitraum von 10 Tagen statt und widmet sich mit vielfältigem Engagement einer nachhaltigen Entwicklung. Ziel der Initiative ist es, Aktivitäten sowie die Gestaltungsmöglichkeiten der österreichischen AkteurInnen auf regionaler, Landes- und Bundesebene aufzuzeigen. Mehr Informationen unter: www.nachhaltigesoesterreich.at

NACHHALTIGES SALZBURG?

Seit 2014 ist Salzburg eine **Fairtrade Stadt,** das heißt bei der Produktanschaffung durch die Stadt Salzburg wird verstärkt auf fair gehandelte Produkte gesetzt.

Die **„Agenda 21“** bietet unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ allen SalzburgerInnen die Möglichkeit, die Zukunft ihrer Region mitzugestalten. Das Land Salzburg unterstützt Gemeinden und Regionen in einem Agenda 21-Prozess mit dem nötigen Know-How und finanziellen Mitteln.
Mehr Informationen unter:
www.salzburg-nachhaltig.at

Die Klima- und Energiestrategie **„SALZBURG 2050“** wurde im Jahr 2012 von der Landesregierung beschlossen und gilt als übergeordnete Strategie der Klima- und Energiepolitik des Landes. Zum Beispiel sollen bis 2020 die Treibhausgasemissionen um 30% gesenkt werden und der Anteil der erneuerbaren Energieträger auf 50% erhöht werden.

ESSEN UND TRINKEN

Essen und Trinken

Bei einem Streifzug durch Salzburg brauchst du auch ab und zu mal eine Stärkung. Restaurants, Cafés und Bistros, aber auch Lebensmittelläden bieten alles, was das Herz begehrt.

Viel Spaß beim Schlemmen, Erkunden und Genießen für eine bessere Welt!

Frau von Grün

Frau von Grün

Das Geschäft für biologische und vegane Lebensmittel hat sich zum beliebten „Lebensmitteltreffpunkt" etabliert. Es grünt so grün … bei Frau von Grün!

In der Paris-Lodron-Straße 15 gibt es alles, was der Mensch zum „Grünen" braucht: Obst, Gemüse, Leckereien, Getränke, Kosmetik- und sogar Waschprodukte.

Eine Besonderheit stellen Gravity Bins dar, in denen Getreide, Bohnen oder Hirse aufbewahrt und in beliebigen Mengen gekauft werden können. Dabei geht man auf die individuellen Bedürfnisse der KundInnen ein und spart überflüssiges Verpackungsmaterial. Im Idealfall nimmst du als BesucherIn deine Verpackungen selbst mit, ansonsten stehen Papiersackerl oder Einweckgläser zur Verfügung – perfekt für den Zero-Waste Einkauf.

Paris-Lodron-Straße 15, Tel: +43 662 88 16 60
Mo–Fr 09:00–19:00
www.frauvongruen.at

Wir bieten eine feine Auswahl an Produkten aus familiärer, regionaler, oder internationaler Erzeugung von transparenten und hochwertigen HerstellerInnen, denen wir vertrauen.

Info **ERNÄHRUNG**

795 Millionen Menschen weltweit sind unterernährt. Einer von neun Menschen muss jeden Abend hungrig schlafen gehen, gleichzeitig landet etwa die Hälfte der weltweit 4 Milliarden Tonnen produzierten Lebensmittel im Müll.

Was tun? Nachhaltige Landwirtschaft, regionale und saisonale Produkte bevorzugen und Lebensmittelmüll reduzieren um die Versorgung langfristig zu sichern.

Essen und Trinken

Johanneskeller

Der Johanneskeller im Priesterhaus serviert von österreichischer Hausmannskost bis hin zu vegetarischen Speisen alles, was man/frau sich wünschen könnte.

Richard-Mayr-Gasse 1, Tel: +43 662 26 55 36
Di–Sa 17:00–24:00, www.johanneskeller.at

Wir wollen niemanden ausgrenzen, ordentliche Portionen servieren, gute Hopfen- und andere Medizinalgetränke verabreichen und dies zu einem fairen Preis, ohne dass wir unsere LieferantInnen auspressen müssen.

BioBurgerMeister

Im BioBurgerladen im Herzen von Salzburg werden Burger aller Art frisch und aus biologischen und regionalen Zutaten zubereitet.

Linzergasse 54, Tel: +43 662 26 51 01
Mo–So 11:00–22:00
www.bioburgermeister.com

Frisch, regional, gesund und natürlicher Geschmack. Wir verwenden nur CO2-arme Produkte von hoher Qualität – biologisch erzeugt!

Johanneskeller

GustaV

The Green Garden

Ob ein veganer Brunch jeden ersten Sonntag im Monat, oder kreative fleischlose Hauptspeisen – The Green Garden hat Vieles zu bieten!

Nonntaler Hauptstraße 16, Tel: +43 662 84 12 01
Di–Sa 12:00–15:00 / 17:30–22:00
www.thegreengarden.at

„Regional & Fresh – Veggie & Vegan". Darunter verstehen wir eine Küche, die sich, wo immer möglich, auf Produkte unserer Region stützt.

GustaV

Salzburgs erstes veganes Café & Bistro wurde durch Crowdfunding unterstützt und verzaubert jetzt viele SalzburgerInnen und Nicht-SalzburgerInnen mit veganen Gerichten.

Wolf-Dietrich-Str. 33, Tel: +43 688 98 33 606
Di & Mi 10:00–19:00 / Do–Sa 09:00–18:00
www.gusta-v.at

Am liebsten nachhaltig, biologisch, frisch und bunt-fröhlich. Kurz gesagt: VEGAN. GustaV ist ein Ort, der zur Glücksvermehrung dienen soll!

Essen und Trinken

Milton

Das Milton bietet nicht nur vegane oder vegetarische Speisen an, alle Speisen können auch vorbestellt und direkt vor Ort abgeholt werden.

Maxglaner Hauptstr. 22, Tel: +43 676 36 61 174
Mo–Fr 11:30–19:30 / Sa 09:00–14:00
www.milton-salzburg.at

Wir wollen ökologische Verantwortung übernehmen, deshalb gibt es bei uns regionale, saisonale, überwiegend biologische und faire Produkte.

Milton

MARK.Freizeit.Kultur

Jeden Donnerstag gibt es die „Volxküche“ mit veganen und preisgünstigen Gerichten. JedeR ist eingeladen, das eigene Lieblingsrezept für andere zu kochen!

Hannakstraße 17, Tel: +43 650 74 31 799
Do 19:00–23:00
www.marksalzburg.at
Unter der Rubrik „Projekte“ findest du Infos zur Volxküche!

Bei uns ist Platz für DEINE Projekte und Ideen – zu günstigen Konditionen und ohne Konsumzwang. Die Zutaten für die Volxküche sind vegan und werden gewissenhaft ausgewählt!

Organic Pizza Salzburg

Vleischpflanzerl

Salzburgs erster veganer Food-Trailer! Auf ausgewählten Routen, die man auf der Internetseite erfragen kann, werden fleischlose Gourmet-Burger und vegane Snacks und Leckereien angeboten.

Tel: +43 664 21 42 936
www.vleischpflanzerl.at

Alle Speisen werden von uns frisch zubereitet und sind zu 100% pflanzlich. Regional, natürlich, fair, klimaschonend und allergikerfreundlich – für Jederfrau und Jedermann!

Organic Pizza Salzburg

Die angeblich beste Pizza Salzburgs! Vegetarisch, Vegan, Fisch, Fleisch – hier ist für jedeN etwas dabei.

Franz-Josef-Straße 24a, Tel: +43 664 59 74 470
Di–Sa 11:30–22:00

Wir kochen ausschließlich mit biologischen Zutaten. Veganes wird in der offenen Küche sorgfältig von Tierischem getrennt. Pizzen werden natürlich mit getrennten Pizzaschneidern vorgeschnitten.

Essen und Trinken

Hermann liefert

Österreichs erster vegetarischer und veganer Lieferservice liefert gesundes Mittagessen täglich frisch zum Arbeitsplatz in Salzburg und Hallein!

5421 Adnet 43, Tel: +43 664 58 06 372
Bestellungen bis 14:00 am Vortag!
www2.hermann-liefert.at

Wir bevorzugen regionale und biologische Produkte und verwenden recyclebare Verpackungen. Für eine Welt, die uns am Herzen liegt!

Hermann liefert

The Purebox

In The Purebox in der Panzerhalle Salzburg werden unter der Anleitung von Fabio Winkelhofer Streetfood-Produkte der Welt vegan/vegetarisch präsentiert.

Siezenheimerstr. 39a-d, Tel: +43 664 28 25 399
Mo–Fr 09:00–18:00 / Sa 10:00–14:00
www.fabio-essen.at

Nach Jahren in der Sterne-Gastronomie konzentriere ich mich jetzt auf eine logische, gesunde und nachhaltige Küche.

Kaffee Alchemie

220° Café

Ob man nun Lust hat auf selbstgemahlenen Kaffee, ein herzhaftes Frühstück oder gar beides – das 220° bietet dies und noch viel mehr, etwa Kaffeebohnen zum Mitnehmen.

Chiemseegasse 5, Tel: +43 662 82 78 81
Di–Fr 09:00–19:00 / Sa 09:00–18:00
www.220grad.com

Im 220° geht es um das „Ganze". Die Reise des Kaffees beginnt am Kaffeebaum und endet in der Tasse. Wir sehen es als unsere Herausforderung, diesen Prozess aktiv mitzugestalten.

Kaffee Alchemie

Das etwas andere Kaffeehaus! Mit viel Liebe zum Kaffee und Blick auf die Salzach findet man hier Zeit zum Entspannen.

Rudolfskai 38
Mo–Fr 7:30–18:00 / Sa–So 10:00–18:00
www.kaffee-alchemie.at

Exzellente Kaffeesorten von kleinen Farmen und aus führenden Röstereien Europas, selbstgemachte Mehlspeisen, Bio-Eis – wir möchten unsere Gäste verwöhnen.

Röstzimmer 15

Eine Reise zu Äthiopiens „Urkaffe“ und das mitten in Salzburg – im Röstzimmer 15 gibt es Kaffee, Schokolade, Tee, Honig und das Zagler-Brot zum Verkauf und zum Probieren.

Wolf-Dietrich-Straße 15, Tel: +43 699 11 30 73 84
Mo–Do 08:00–18:00 / Fr 08:00–17:00

Unser „Urkaffe“ stammt von in Äthiopien wachsenden Kaffeesträuchern. Er ist kontrolliert biologisch angebaut, von Hand gepflückt und fair gehandelt.

Weltladen Gneis

Weltläden Linzergasse und Gneis

Hier gibt es eine große Auswahl fair gehandelter Lebensmittel von anerkannten LieferantInnen.

Weltladen Gneis:
Berchtesgadnerstraße 72, Tel: +43 662 83 36 24
Weltladen Linzergasse:
Linzergasse 64, Tel: +43 662 87 74 74
www.weltlaeden.at

Wir wollen den fairen Handel in Österreich fördern und setzen uns mit großem Engagement für diesen ein.

Zotter Schoko-Laden Salzburg

Wir setzen auf Vielfalt, Qualität, Innovation, stehen für Kreativität, Nachhaltigkeit und 100% bio und fairen Handel mit physischer Rückverfolgbarkeit.

Herbert-von-Karajan-Platz 4
Tel: +43 664 1923773
www.zotter.at

Wir verwenden nur bio und fair gehandelte Rohstoffe, weil es einfach besser für Mensch und Umwelt ist!

Info

LEBENSMITTEL: NAHRUNG BEWUSST ERLEBEN!

Die Macht der KonsumentInnen wird nirgendwo deutlicher als beim eigenen Einkaufskorb. Bei jedem Einkauf hast du die Wahl dich für Nachhaltigkeit und Fairness zu entscheiden. Ob nun zum Auffüllen der Lebensmittelvorräte zu Hause oder für ein Picknick im Grünen, in den hier angeführten Läden wirst du sicher fündig – das ist ganz nach unserem (und deinem) Geschmack.

Rochushof

Der Rochushof wird vom Ökohof Feldinger geführt und bietet ein reichhaltiges Sortiment an Bio-Lebensmitteln.

Rochusgasse 6, Tel: +43 662 83 27 98
Mo–Fr 07:30–18:30 / Sa 07:30–13:00
www.oekohof.at

Wir haben uns schon vor 26 Jahren dem biologischen Gemüseanbau verschrieben. Mit langjährigen Lieferanten und Partnern arbeiten wir eng und fair zusammen.

Wohlfühlen

Souvenirs der anderen Art?! Oder sich selbst etwas Gutes tun?! Bei diesem ausgewogenen Sortiment an Bio-Lebensmitteln und -Produkten wird sicher jedeR fündig.

Maxglaner Hauptstraße 2a, Tel: +43 662 82 32 05
Mo–Fr 09:00–12:00 & 13:00–18:00 /
Sa 09:00–13:00

Unser Schwerpunkt liegt auf regionalen Besonderheiten, aber auch Exotisches aus fernen Ländern findet seinen Weg in die Regale. Biologische Waren haben Vorzug.

Sonnentor Salzburg

Bienenlieb

Sonnentor Salzburg

Bei Sonnentor gibt es regionale Produkte sowie exotisch fair gehandelte – tritt ein und begrüße die Sonne!

Linzergasse 35, Tel: +43 662 84 40 03
Mo–Sa 09:30–18:00
www.sonnentor.com

Wir von Sonnentor glauben fest daran, dass in der Natur die besten Rezepte für ein schönes und langes Leben liegen. Wir stehen für hochwertige Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau.

Bienenlieb

Die Bio-Imkerei „Bienenlieb“ arbeitet nach Bio-Standards und so ökologisch und naturnah wie möglich. Neben dem Verkauf von Bio-Honig und vielen anderen Produkten bietet die Bio-Imkerei Ausbildungen zum Imker und Führungen für Schulen an.

Alpenstraße 54, Tel: +43 662 26 22 00
Mo–Do 09:00–17:00 / Fr 09:00–14:00
www.bienenlieb.at

Bienenlieb ist eine nachhaltige Imkerei zum Erleben und Lieben. Wir wollen ökologisch arbeiten, respektvoll und artgerecht im Umgang mit den Bienen und der Natur.

Frenkenberger Biobox

Regionale Bioprodukte ganz einfach online bestellen und direkt nach Hause geliefert bekommen – die Frenkenberger Biobox ist umweltschonend, bequem und bezieht ihre Produkte von verschiedenen Lieferanten und Biobauern.

Petersbergstraße 6, Tel: +43 662 66 25 96
www.biobox.at

Durch die kurzen Lieferwege minimieren wir automatisch den LKW-Verkehr und damit den CO2-Ausstoß. Die Produkte in unserem Shop stammen aus nachhaltiger Landwirtschaft. Artgerechte Tierhaltung ist garantiert.

Bioladen Naturkost Mülln

Gesünder leben mit dem BIOLADEN-Naturkost Mülln aus Salzburg – Lebensmittel, Wochenspeiseplan und fairer Handel.

Müllner Hauptstraße 25, Tel: +43 680 20 62 295
Mo–Do 09:00–18:00 / Fr 09:00–16:00
www.bioladen-muelln.at

Frisches Brot, hausgemachte Vollwertkuchen, vegetarische Kost, frisches Obst und Gemüse stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Salzburger Vitalkisterl

Salzburger Vitalkisterl

Das Salzburger Vitalkisterl ist ein Gemüsekisterl, frisch gefüllt mit saisonalem Salzburger Gemüse und wird direkt vor die Haustüre geliefert.

Eugen-Müller-Str. 14, Tel: +43 664 88 43 11 20
www.vitalkisterl.at

Das Vitalkisterl macht Sinn, weil der kurze Lieferweg seines Inhalts ressourcenschonend und in Salzburger Erde gewachsen ist. Wir lassen den natürlichen Erntezyklus hoch leben!

Info

LEBENSMITTEL: WENIGER FLEISCH FÜR EINEN GESÜNDEREN PLANETEN

Ein paar kleine Veränderungen bei deinen Ernährungsgewohnheiten reduzieren deinen täglichen CO2-Verbrauch auf einfache und effektive Weise. Warum? Die Produktion (und der anschließende Verzehr) von Fleisch und Milchprodukten ist für circa 18 % der weltweiten Treibhausgas-Emissionen verantwortlich.

Was tun? Vielleicht legst du in Zukunft öfter einen fleischfreien oder veganen Tag ein, oder versuchst, regelmäßig eine Mahlzeit vegan zu essen. So kannst du nicht nur deinen ökologischen Fußabdruck verringern, sondern gleichzeitig auch neue kulinarische Wege entdecken. Informationen zum Thema: Doku Cowspiracy (www.cowspiracy.com)

Alternative Handlungsmöglichkeiten rund um Essen & Trinken

In und rund um Salzburg haben sich mittlerweile einige alternative Initiativen, zum Beispiel FoodCoops, Foodsharing oder Dumpstern, gegen Lebensmittelverschwendung gebildet. JedeR kann sich einbringen und aktiv mitarbeiten.

Die Facebook-Gruppe „FoodSharing & FoodCoops Salzburg“ bietet dir die Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben.

Info **FOODCOOPS**

Eine FoodCoop (Food Cooperative; Lebensmittelkooperative) ist der Zusammenschluss von Personen und Haushalten, die selbstorganisiert biologische Produkte direkt von lokalen Bauernhöfen, Gärtnereien, Imkereien, etc. beziehen.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf lokalen und ökologischen Produkten. Durch diese Initiative wird die Beziehung von KonsumentInnen und ProduzentInnen gestärkt. FoodCoops ermutigen zur demokratischen Selbstorganisation und –verwaltung und streben die Vermeidung von Müll an.

Lebensmittel und bäuerliche Arbeit werden wertgeschätzt. Agrarökologische Wirtschaftsweise und saisonale und regionale Lebensmittelherstellung werden gefördert.

Essen und Trinken

Bonaudelta

Die FoodCoop Bonaudelta ist als Verein organisiert und hat rund 35 Mitglieder. Alle arbeiten aktiv am Gemeinschaftsprojekt mit.

Törringstraße 9B
Abhol-und Begegnungszeiten:
Mo & Do 18:30–20:00
www.bonaudelta.at

Bei Interesse am besten per Mail Kontakt aufnehmen: foodcoop.bonaudelta@gmail.com

Salzkörndl

Die FoodCoop Salzkörndl hat sich im August 2013 zusammengeschlossen. Wöchentlich gibt es die Möglichkeit, für Mitglieder bestellte Frisch- & Lagerwaren abzuholen.

Gneiser Straße 22
Abholzeiten: Fr 16:30–18:30
www.salzkoerndl.org

Bei Interesse am besten per Mail Kontakt aufnehmen: mitglieder@salzkoerndl.org

Bonaudelta

Salzkörndl

MorzGut

Die Lebensmittelkooperative MorzGut ist im August 2015 offiziell an den Start gegangen.

Abholzeiten: Fr 18:00–20:00

Bei Interesse am besten per Mail Kontakt aufnehmen: info@foodkooperative.eu

Josefiau

Die Foodcoop Josefiau ist die jüngste Lebensmittelkooperative in Salzburg und hat Anfang Jänner 2017 mit dem ersten Ladendienst begonnen.

Pezoltgasse 27

Bei Interesse am besten per Mail Kontakt aufnehmen: aigen@foodkooperative.eu

Erdling – Verein für kooperative Landwirtschaft

Der Verein Erdling entstand im Dezember 2013 aus dem Wunsch heraus, Menschen für die Erzeugung und Verarbeitung von Obst und Gemüse zu begeistern. Ohne marktwirtschaftliche Zwänge soll Bewusstsein und Verständnis für einen zukunftsfähigen, regionalen, saisonalen und ökologischen Landbau mit alternativen Vermarktungsformen geweckt werden.

Mit einer Spende und/oder einer Mitgliedschaft kann man die Erdling-Vereinsarbeit unterstützen.

www.erdling.at

Erdling

Info **FOODSHARING**

Das Motto lautet: Teile Lebensmittel, anstatt sie wegzuwerfen!

Unter diesem Motto kannst du in Salzburg bei verschiedenen Stellplätzen Lebensmittel abgeben oder abholen. Diese Plätze nennen sich „Fairteiler“ und sind organisierte Tauschplätze für kostenloses Essen.

FleischFreiTag

Die Plattform „Lebensmittel sind kostbar“ lädt alle Menschen dazu ein, in der Fastenzeit auf Fleisch zu verzichten und neue Ernährungswege auszuprobieren. Mehrere Vereine und Betriebe nehmen daran teil und leisten somit ihren Beitrag zu einem bewussten Umgang mit Lebensmitteln.

www.fleischfreitag-salzburg.at

FleischFreiTag

beta.foodsharing.de

Unter **beta.foodsharing.de** können sich Personen, die zu viel eingekauft oder geerntet haben, als Essensteiler anmelden und ihre Lebensmittel-„Körbe“ posten – wenn gewünscht auch mit Foto. Interessierte können sich die Ware entweder direkt bei den AnbieterInnen abholen oder einen Treffpunkt vereinbaren.

www.beta.foodsharing.de

„Fairteiler“-Standorte

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät Salzburg (Geswi)

Rudolfskai 42
„Fairteiler“ direkt bei der STV
(Studienvertretung)

Naturwissenschaftliche Fakultät (Nawi)

Hellbrunnerstr. 34
„Fairteiler“ direkt bei der STV

Fairteiler NaWi

Dumpstern

Info

DUMPSTERN

Beim Dumpstern (Mülltauchen, Containern) versucht man aus den Mülltonnen der Supermarkt-Ketten noch genießbare Lebensmittel zu „retten“. Um auf die Lebensmittelverschwendung und die Wegwerfgesellschaft aufmerksam zu machen, werden außerdem bei öffentlichen Aktionen „gedumpsterte“ Lebensmittel verkocht.

Informationen zum Thema „Wastecooking“: www.wastecooking.com

Das „Dumpstern“ bewegt sich rechtlich gesehen in einer Grauzone, denn Müll ist prinzipiell öffentlich, aber in einigen Städten Eigentum der Stadt. Es gilt z.B. als Besitzstörung, wenn ein Supermarktgelände nach Ladenschluss betreten wird. In Salzburg begeben sich trotzdem jede Nacht schätzungsweise um die 100 Menschen auf die Suche nach weggeworfenen Lebensmitteln.

Salzburgs Märkte solltest du dir nicht entgehen lassen. Bei den Frischemärkten im Freien bieten Bio-BäuerInnen bei ihren Verkaufsständen ihre Produkte an.

Häufig verkaufen die Bio-BäuerInnen persönlich ihre Produkte und KundInnen sind in jeder Hinsicht gut beraten. Ein Erlebnis der „bio-sonderen“ Art!

www.biologisch-aus-salzburg.at

- **Bio-Grünmarkt am Max-Reinhardt-Platz**

  Sa 08:00–12:30

- **Schranne am Mirabellplatz und bei der Andräkirche**

  Do 06:00–12:30

- **Bio-Markt Borromäuspoint Gaisbergstraße 20**

  Fr 14:00–18:00

- **Grünmarkt am Universitätsplatz**

  Di–Fr 07:30–18:00 / Sa 07:00–12:30

- **Bio-Markt am Kajetanerplatz**

  Fr 08:00–13:00

Einkaufen am Grünmarkt vor der Kollegienkirche (Bild links).
Naturprodukte auf der Schranne, die jeden Donnerstag beliebter Treffpunkt der SalzburgerInnen ist (Bild rechts).

KLEIDUNG

Kleidung

Auf den Kauf von **fairer Kleidung** musst du auch in Salzburg nicht verzichten. Ein Besuch in den folgenden Läden kann so zu einem wahren Erlebnis werden.

Info MODE & TEXTILIEN

Große Nachfrage an billiger Kleidung führte zum rasanten Anstieg neuer Produktionsstandorte in Schwellen- und Entwicklungsländern. Die Arbeitsbedingungen sind oft katastrophal und gefährlich: geringe Entlohnung, Arbeit mit giftigen Chemikalien, unsichere Gebäude, schlechter Brandschutz und Einsatz giftiger Chemikalien stehen an der Tagesordnung.

Was tun? Gute Anhaltspunkte zur Orientierung für dich sind der Firmen-Check der Clean Clothes Kampagne, der WearFair Shopping Guide, die GOTS Zertifizierung und natürlich die im Kompass erwähnten Empfehlungen.

Jeanskamel

Mitten in Salzburg, am Müllner Hügel, eröffnete Nabila Irshaid das „Jeanskamel“, eine Kunstgalerie und ein Designatelier mit Minicafé. Aus alten Jeans werden mit viel Kreativität und Leidenschaft neue Produkte – Taschen, Kunst, Möbel, uvm. – angefertigt.

Das Jeanskamel bietet eine offene Plattform für Lesungen, Konzerte, Kino, Workshops, gemeinsames Gestalten und Microtheater im kleinen Rahmen an. Zusätzlich trägt die Arbeit im Jeanskamel zur Integration von Flüchtlingen bei.

Das Wunderbare ist außerdem: JedeR kann mitmachen und sich beteiligen. Zum Beispiel kannst du eine alte Jeans mitbringen und bekommst dafür einen Kaffee.

Müllner Hauptstraße 12, Tel: +43 699 10 13 51 45
Mi–Sa 10:00–18:00
www.facebook.com/JeanskamelSalzburg

Wir sind eine Galerie für „Participative Art“. Alte Jeans verwandeln wir in frisch designte Produkte.

Kleidung

Think!

Think! produziert Schuhe mit individuellem Stil und hoher Qualität bei schonender Nutzung der natürlichen Ressourcen und setzt auf individuelle, gesunde, nachhaltig produzierte Schuhe. Sie werden – ausschließlich in Europa – per Hand gefertigt.

Judengasse 15, Tel: +43 662 84 02 25
Mo–Fr 10:00–18:00 / Sa 10:00–16:00
www.salzburg-judengasse.thinkshoes.com

Wir leben Nachhaltigkeit in jeder Facette unseres Unternehmens. Das bedeutet nicht nur Umweltverträglichkeit, sondern Umweltschutz, der etwas bewirkt.

Upcycling

Noch eine Runde! Upcycling von gebrauchter Kleidung.

Haydnstraße 4, Tel: +43 699 11 30 69 64
www.upcycling.at
www.sumbera.at

Upcycling nimmt Materialien und Produkte in die Hand, erkennt ihr Potential, bedient sich ihrer und schöpft daraus Neues. Wir wollen auf dieser Grundlage unsere Arbeit entwickeln und wachsen lassen.

Think!

Crai

GEA Salzburg

Waldviertler Schuhe und Taschen werden noch immer in Österreich per Handarbeit aus qualitativem Leder und auch vegan produziert. Neben dem Verkauf von Möbeln, Kleidung und Schuhen fördert GEA Projekte, organisiert Workshops und veröffentlicht das Magazin „brennstoff".

Schrannengasse 12, Tel: +43 2853 76 503
Mo–Fr 9:30–18:00 / Sa 9:30–13:00
www.w4tler.at

Bei uns geht es ums Gesamtpaket. Bis heute steht die als Sozialprojekt 1984 gegründete Waldviertler Schuhwerkstatt für Qualität.

Crai

Das Crai bezeichnet sich selbst als „kleines buntes Paradies mitten im Herzen der Mozartstadt". Man findet hier einen kunterbunten Stil- und Mustermix für Kinder und Erwachsene.

Sigmund-Haffner-Gasse 7, Tel: +43 662 84 46 01
Mo–Fr 10:00–18:00 / Sa 10:00–17:00
www.crai.at

Aus Überzeugung setzen wir schon lange auf Modelabels, die sich durch faire und/oder ökologische Produktionsbedingungen auszeichnen.

Kleidung

Erdbär

Das Salzburger Unternehmen Erdbär wurde 2013 gegründet und setzt in puncto Kleidung ganz auf Natürlichkeit.

Erzabt-Klotz-Straße 10, Tel: +43 664 82 56 079
Mo–Fr 10:00–19:00 / Sa 10:00–17:00
www.erdbaer.eu

Der Wert eines Produktes ergibt sich nur zum Teil aus seiner Qualität. Besondere Kleidung sollte sich nicht nur am Körper, sondern auch im Kopf gut anfühlen. Das FairWear Zertifikat garantiert unsere Qualität und Philosophie.

PoPoLini

Das PoPoLiNi ist ein Babyfachgeschäft welches sich auf den Verkauf von fairen Babyprodukten spezialisiert hat.

Minnesheimstraße 30, Tel: +43 662 64 08 77
Mo–Fr 09:00–13:00 & 13:30–18:00 /
Sa 09:00–12:30
www.popolini.at

Nur Nachhaltigkeit wird uns den Weg in eine lebenswerte Zukunft weisen. Unsere Produktionsstätten in Europa garantieren kurze Wege vom Produzenten zum Verbraucher und faire Arbeitsbedingungen.

Erdbär

Weltladen Linzergasse

Weltläden Linzergasse & Gneis

Bekleidung, die in den österreichischen Weltläden angeboten wird, wird nach den Standards des Fairen Handels produziert. In den Weltläden findet ihr auch die Modemarke von EZA Fairer Handel „Anukoo“ und das Design-Label „Göttin des Glücks“.

Weitere Infos zu den Weltläden findest du in der Rubik „Essen und Trinken“ auf Seite 16.

Weltladen Gneis
Berchtesgadnerstr. 72, Tel: +43 662 83 36 24

Weltladen Linzergasse
Linzergasse 64, Tel: +43 662 87 74 74
www.weltladen.at

Anukoo – Fair Fashion
www.anukoo.com

Göttin des Glücks
www.goettindesgluecks.com

Kleidung

Veganova

Das Veganova bietet fair hergestellte Produkte für Kinder, Frauen und Männer, sowie für die Bereiche Wohnen & Arbeiten.

Pfeifergasse 9, Tel: +43 662 82 99 16
Mo–Fr 10:00–18:00 / Sa 10:00–16:00
www.veganova.at

Wir wollen den natürlichen Bedürfnissen des Menschen entgegenkommen und bieten deswegen anatomische Grundlagen zum Gehen, Sitzen und Liegen, basierend auf natürlichen Rohstoffen.

Eberlin-Frenkenberger Naturmode

Das Geschäftslokal inmitten der Salzburger Altstadt verkauft Naturmode hergestellt aus Hanf und vielen anderen Materialien.

Dreifaltigkeitsgasse 4, Tel: +43 662 87 01 78
Mo–Fr 09:30–18:00 / Sa 09:30–13:00
www.frenkenberger.at

Bei uns kommen ökologisches Denken, Verantwortung, Geschmack, Begeisterung und Mode zusammen. Die Materialien unserer Mode sind u.a. Baumwolle, Leinen und Hanf aus kontrolliert biologischem Anbau.

NähBar

Eberlin-Frenkenberger

NähBar – die kreative CaféBar

Wenn man Shoppingvergnügen und Kaffee miteinander verbinden möchte, ist man hier genau richtig. Die Nähbar bietet auch verschiedene Kurse rund ums Thema Nähen und textiles Gestalten an.

Maxglaner Hauptstraße 35, Tel: +43 662 231064
Mi–Sa 09:30–18:00
www.naehbar-salzburg.at

Es ist uns ein besonderes Anliegen, sparsam mit Ressourcen umzugehen und selbst mit geringen Materialkosten wunderschöne Dinge zu erschaffen.

Bella Boutique

Die Bella Boutique in Salzburg ist ein Geschäft für Naturmode und Kleidung von DesignerInnen. Es werden ökologisch nachhaltige Produkte mit einem Verantwortungsbewusstsein für ProduzentInnen und Umwelt angeboten.

Linzergasse 28, Tel: +43 664 86 89 669
Mo–Sa 10:00–18:00
www.bellaboutique.at

Wir versorgen dich mit allem, was du brauchst. Naturmode für Frauen und Männer sowie Designer-Schnäppchen für Frauen.

Kleidung

Clean Clothes Kampagne

Aktiv für faire Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Sportartikelproduktion weltweit. Die CCK zeigt Menschen- und Arbeitsrechtverletzungen in Fabriken der Bekleidungsindustrie auf. Sie mobilisiert KonsumentInnen und setzt sich mit deren Unterstützung für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen ein.

> Firmen-Check: Auf Basis einer europaweiten Firmenbefragung und Analyse wurden erstmals standardisierte und untereinander vergleichbare Profile von Fashion- und Outdoor-Unternehmen erstellt und bewertet.

www.cleanclothes.at

Global Organic Textile Standard (GOTS)

Eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion soll mehr und mehr in Mode kommen und zur Selbstverständlichkeit in der Branche werden. Der Global Organic Textile Standard (GOTS) setzt diesbezüglich ein Zeichen. Auf hohem Niveau definiert er umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette und gleichzeitig die einzuhaltenden Sozialkriterien. Die Qualitätssicherung erfolgt durch eine unabhängige Zertifizierung der gesamten Textillieferkette.

www.global-standard.org

Kleidung

WearFair Shopping Guide

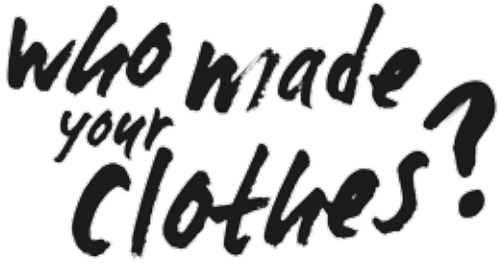
Der WearFair Shopping Guide und das Portal GET CHANGED! ermöglichen es KonsumentInnen, faire Mode schnell und einfach zu finden und informieren über die sozialen und ökologischen Produktions-bedingungen.

www.fairwear.org
www.getchanged.net

Umweltberatung

Wir bieten Handlungsvorschläge für den gesunden, genussvollen und ökologischen Lebensstil. Bei Themen findest du unter der Rubrik „Einkaufen“ AnbieterInnen von Ökotextilien sowie Bezugsquellen von Öko-stoffen.

www.umweltberatung.at



www.fashionrevolution.org

UNTERWEGS IN SALZBURG

Unterwegs in Salzburg

Die Stadt Salzburg kannst du problemlos zu Fuß erkunden, was gleichzeitig ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz ist. Falls du aber schneller unterwegs sein möchtest, gibt es nachhaltige Möglichkeiten, dies zu tun.

Die Fahrradstadt Salzburg kannst du zum Beispiel wunderbar mit dem Rad erkunden. Etliche Fahrradverleih-Stellen vermieten Fahrräder und e-Bikes, um die Stadt zu besichtigen und zu genießen.

Fahrrad.Hilfe.Sbg

Engagierte Radfans haben sich zusammengesetzt und ein kleines, soziales Projekt in Salzburg auf die Beine gestellt. Geld- und Fahrradspenden kommen Flüchtlingen, StudentInnen und sozial Schwachen zu Gute.

Fahrrad.Hilfe

Wie kannst du dich einbringen?

Fahrradspenden, in jeder Größe und in jedem Zustand, sind immer willkommen. Diese werden in der Werkstatt von Fahrrad.Hilfe.Sbg repariert und an Flüchtlinge verschenkt.

Bei den Reparaturen kannst du jederzeit dein Talent als MechanikerIn unter Beweis stellen. Was du brauchst ist die Bereitschaft zu helfen, alles andere wird dir vom freundlichen Team der Radhilfe gezeigt und bereitgestellt.

Bei gemeinsamen Aktivitäten wie im Volksgarten bei „Flüchtlinge-Willkommen in Salzburg“, bietet sich die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zu Gesprächen.

Faberstraße 16, Tel: +43 688 60 600 800
Sa & So 13:30–17:30
www.radhilfe.wordpress.com

Info **ENERGIE**

Von 1990 bis 2008 stieg der Energiebedarf pro Kopf um 10 %, während die Weltbevölkerung um 27 % gewachsen ist. Der Weltenergiebedarf stieg insgesamt um 39 %.

Was tun? Ein Blick in die Zukunft zeigt: Der weltweite Energieverbrauch muss sinken, um die Umwelt zu entlasten. Du kannst aktiv dazu beitragen, indem du erneuerbare Energiequellen nutzt und öfter mal aufs Rad oder öffentliche Verkehrsmittel umsteigst.

Unterwegs in Salzburg

Bus

Alle Informationen zum öffentlichen Verkehr in Salzburg findest du auf **www.salzburg-ag.at** unter der Rubrik „Verkehr“.

Die Linie A bringt dich direkt durch die Altstadt und verbindet somit einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten.

Auf **www.albus.at** findest du in der Kategorie „Linienverkehr“ unter „Fahrplan“ die Fahr- und Haltestellenpläne, auch den der Linie A.

Zu Fuß

Die Altstadt Salzburgs, die nahezu sämtliche Sehenswürdigkeiten beherbergt, ist gut überschaubar und umweltfreundlich zu Fuß zu erkunden. Kleinere Wanderungen auf den Kapuzinerberg und Mönchsberg ermöglichen außerdem einen tollen Blick über die Stadt.

Informationen über Salzburg zu Fuß findest du hier: **www.salzburg.info**
Unter Service gibt es eigens eine Kategorie „Salzburg für ...“ bei der du „Stadtwanderer“ auswählen kannst.

salzburgrad.at
radln in stadt und land

Zu Fuß unterwegs

SalzburgRad.at

Alles zum Thema Radfahren in Stadt und Land Salzburg findest du auf dieser Homepage – von der digitalen Radkarte über Rad-Events und Radtourismus bis hin zur Radinfrastruktur.

www.salzburgrad.at / office@salzburgrad.at

RadInfo.at

Die radinfo.at ist eine Service-Seite der Stadt Salzburg, welche Informationen rund um das Radwegenetz der Stadt, Rad-Events und Veranstaltungen sowie attraktive Angebote und Tipps zum Thema Radfahren bietet.

www.radinfo.at / +43-662-8072-2735

Fahrradverleih Citybike

Gegen eine einmalige Anmeldegebühr von 1 Euro erhältst du ein Passwort, mit dem du das Fahrrad in Betrieb nehmen kannst. Die erste Stunde ist gratis, für längere Nutzung ist eine kleine Gebühr zu bezahlen.

Hanuschplatz, Tel: +43 810 50 05 00
www.citybikesalzburg.at

AVELO Radladen & Gebrauchtradbörse (Verleih-Verkauf-Service)

RENThotspot – Mozartplatz

Hier kannst du Fahrräder ausleihen oder kaufen: Stadträder, Kinderräder, Radanhänger, Radsitze, Trekkingräder, Mountainbikes, Transporträder, Tandems, E-Bikes (auch für größere Gruppen), Helme, Packtaschen, uvm.

Tel: +43 676 43 55 950
Ostern bis September, täglich (außer bei starkem Regen) 09:30–18:00
Juli & August: 09:00–19:00

AVELO Salzburg – Zentrale

Willibald-Hauthaler-Straße 10,
Tel: +43 662 43 55 95-0
Mo–Fr 09:00–12:30 &
14:00–18:00 / Sa 09:00–12:30

Radsport Wagner

Velorep

Segway Sightseeing Tours

Mit dem beliebten Elektroroller eine spaßige Erkundungstour durch Salzburg erleben.

Wolf-Dietrich-Straße 3, Tel: +43 662 90 80 62
Touren: Täglich bis zu 3-mal!

www.segway-salzburg.at

Radsport Wagner

Hier kann man Rennräder, Mountainbikes und komfortable Trekkingräder mieten.

Zillnerstraße 14, Tel: +43 662 42 00 98
Mo–Fr 09:00–12:00 & 13:00–18:00 /
Sa 09:00–12:00

www.radsport-wagner.at

VELOREP

VELOREP ist ein gemeinnütziger Verein in Salzburg, welcher Jugendlichen durch Fahrradreparatur die Möglichkeit auf einen Berufsvorbereitungskurs bietet. Darüber hinaus dient die Werkstätte als Second-Hand-Shop für Fahrräder.

Münchner Bundesstr. 4, Tel: +43 662 44 40 80
Mo–Mi: 8:00–17:00 / Do–Fr: 8:00–13:00

Unterwegs in Salzburg

In und rund um Salzburg gibt es Vieles zu entdecken: **Kapuzinerberg, Mönchsberg, Hellbrunnerallee** und das **Salzachufer** bieten kleine Oasen inmitten der Stadt. Hier kannst du entspannen, die Stadt aus einer anderen Perspektive genießen oder ihr entfliehen. Das Land Salzburg bietet dir eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Genießen und Erkunden.

Wanderung über den Kapuzinerberg

Entdecke Salzburg (neu) mit **Fräulein Floras Favourite Hangouts**. Mit diesem alternativen Stadtguide findest du tolle Insider-Tipps in Salzburg.

Auf **Genussvoll-Wandern.at** findest du Informationen und Wanderwege zu Kapuzinerberg, Mönchsberg und Wanderungen außerhalb der Stadt.

Die Vereine **Naturfreunde** und **Alpenverein** bieten Informationen und Tipps zu Ausflugszielen in Salzburg.

Fräulein Flora
www.fraeuleinflora.at

Genussvoll-Wandern
www.genussvoll-wandern.at

Naturfreunde
www.salzburg.naturfreunde.at

Alpenverein
www.alpenverein-salzburg.at

Info **UNTERWEGS**

Für diese Entdeckungsreisen solltest du dich auch ausstatten: Jause, Getränke und vielleicht noch schnell einen Kaffee zum Mitnehmen.
Um unnötigen Müll zu vermeiden, geben wir dir ein paar einfache Tipps sodass du dazu beitragen kannst, Natur und Stadt so zu verlassen, wie du sie vorgefunden hast.

TIPPS FÜR UNTERWEGS

Stoff statt Plastik

Plastiktüten kannst du durch einen immer wieder verwendbaren Stoffbeutel ersetzen. Wenn du einen Stoffbeutel am Urlaubsort erstehst, hast du auch gleich noch ein „nachhaltiges Souvenir“ zur Erinnerung.

Glas & Metall statt Plastik

Ein kleines Lunchpaket für Tagesausflüge kannst du entweder in Einmachgläsern oder Edelstahlboxen und eigenes Besteck statt Plastikbesteck mitnehmen. Diese Utensilien sind immer wieder verwendbar und leicht zu transportieren.

Regional & Saisonal statt Global

Für eine kleine Stärkung zwischendurch kannst du Lebensmittel bei Märkten (siehe Essen und Trinken) oder direkt bei Bauernhöfen erwerben, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen und Neues über österreichische Produkte zu lernen.

Thermoskanne statt Coffee to go

Eine Kaffee/Tee-Pause bei Ausflügen gehört natürlich dazu – du möchtest ja gerne den Moment und die Natur/Stadt genießen. Eine Thermoskanne hält Kaffee & Tee länger warm und trägt zur Müllreduktion bei.

Bus, Bahn & Fahrrad statt Auto

Die Anreise mit dem Auto lässt sich manchmal nicht vermeiden. Am Zielort angekommen, ist es jedoch oft einfacher, die Stadt oder Natur mit Bus, Fahrrad oder Bahn zu erkunden, was maßgeblich zur Schonung der Umwelt beiträgt.

Erfahrungen statt materiellen Dingen

Ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltigem Konsum bedeutet auch öfter mal einfach nichts zu konsumieren. Gerade wenn du unterwegs bist, kannst du dich fragen: brauche ich wirklich den xten Schlüsselanhänger oder Dekorationsgegenstand?

ÜBERNACHTEN

Übernachten

Eine schöne Natur und authentische Kultur zu erleben, ist oft der Grund unserer Urlaube. Deshalb sollten wir alle dazu beitragen, diese zu erhalten. Denn wer will schon an von Plastikmüll verschmutzen Ufern spazieren?

Solltest du Salzburg als dein Urlaubsziel auserkoren haben oder Besuch von Freunden bekommen, dann kannst du bei der Wahl der Unterkunft hervorragend „Green Tourism“ betreiben.

Info **TOURISMUS**

Die An- und Abreise zum Urlaubsort beschleunigen den Klimawandel durch Abgase wie CO2, dem Hauptverursacher der globalen Erderwärmung. Nach den Angaben der Welttourismusorganisation produziert ein Reisender im internationalen Mittel etwa 0,25 Tonnen CO2.

Was tun? Stichwort nachhaltiger Tourismus. Du kannst bei der Urlaubsplanung die Entfernung des Reiseziels miteinbeziehen. Außerdem kannst du die Umwelt schützen, wenn du energiesparende und rücksichtsvolle ReiseanbieterInnen wählst. Natürlich gilt auch unterwegs, dass du den Müll trennen und Öffis nutzen solltest.

Das Grüne Hotel zur Post

Eine nachhaltige Hotelführung steht im Biohotel von Familie Maier an erster Stelle. Ein Rundum-Paket an Umweltbewusstsein wird geboten – vom Frühstück über die Stromerzeugung bis hin zu umweltverträglichen Waschmitteln.

Das Grüne Hotel zur Post

Des Weiteren bietet Das Grüne Hotel zur Post Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack, jedes Budget und jede Reisesituation.

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, erhält 10% Rabatt. Für das Frühstück werden nur regionale Bio-Produkte verwendet. Der Betrieb versorgt sich selbst mit grünem Strom einer Photovoltaikanlage. Aus guten Gründen wurde das Hotel mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem Europäischen Eco-Label ausgezeichnet.

Das Beste aus seinem Aufenthalt in Salzburg rauszuholen und das mit Rücksicht auf die Natur, ist wohl nur im Grünen Hotel zur Post so gut möglich.

Maxglaner Hauptstraße 45,
Tel: +43 662 83 23 39-0
www.hotelzurpost.info

Übernachten

Hotel Auersperg

Eine Ruheoase mitten in der Stadt. Die spürbare Liebe zum Detail und der persönliche Service zeichnen den Charme des Hotels aus. Das Frühstück ist biologisch und die Produkte werden von regionalen Betrieben, die aus Überzeugung nachhaltig produzieren, bezogen. Der wunderschöne Garten ist ein fantastischer Rückzugsort vom Trubel der Stadt und es werden auch Yoga-Kurse und Massagen angeboten.

Auerspergstraße 61, Tel: +43 662 88 944-0
www.auersperg.at

Eco-Suite Hotel

Mit seiner innovativen, ökologischen Bauweise, den großzügigen Suiten und der zentralen und ruhigen Lage bietet das Eco-Suite Hotel für jedeN etwas. Im Eco-Suite Hotel wird der Energiebedarf an Strom und Wärme so minimal wie möglich gehalten und auf vor Ort verfügbare Energiequellen zurückgegriffen. Dies geschieht durch ein neuartiges Energiebereitstellungskonzept, für das das Hotelprojekt als „Haus der Zukunft Plus“ ausgezeichnet wurde.

Adolf-Kolping-Straße 12, Tel: +43 662 46 61 512
www.ecosuitehotel.at

Hotel Auersperg

Camping Aigen

Panorama-Camping

Camping

Die Campingplätze in Salzburg sind gut erreichbar und eine willkommene Alternative zu einem Aufenthalt in einem Hotel oder einer Pension. Natur hautnah erleben und das mitten in der Stadt!

Camping Schloss Aigen

Lage: Stadtrand von Salzburg im Naturpark Aigen am Fuße des Gaisbergs.

Weberbartlweg 20, Tel: +43 662 62 20 79
www.campingaigen.com

Panorama-Camping

Lage: direkt am Stadtrand der Mozartstadt mit Panoramablick über Salzburg.

Rauchenbichlerstraße 21,
Tel: +43 662 45 06 52
www.panorama-camping.at

Gaisberg, 1288 m

MITMACHMÖGLICH-KEITEN

TO WHOM THE WORLD HAS BEEN KIND, CAN BE KIND TO THE WORLD.

Was kannst du der Welt zurückgeben? Jedes dieser Salzburger Projekte ist einzigartig, deshalb möchten wir hier ein paar näher vorstellen. Ihre Türen sind weit geöffnet und laden alle herzlich ein, aktiv an einem bewussten, verantwortungsvollen und nachhaltigen Leben mitzuwirken.

Info

SALZBURGER ATLAS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Der SALZBURGER ATLAS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG soll zeigen, welche kreativen Potenziale es in unserem Bundesland gibt, und zur Nachahmung sowie Vernetzung anregen.

Mehr Informationen zu nachhaltigen sowie sozialen Projekten in Stadt und Land Salzburg findest du unter **www.salzburgnachhaltig.org**

OK.Werkstatt

Entdecke in der OK.Werkstatt deine kreativen Seiten und lebe sie aus! Handwerken, Basteln, Malen – in der OK.Werkstatt kannst du dir den Wunsch erfüllen, kreativ und schaffend zu werden. Das Projekt zur Förderung von kreativer Werkarbeit bietet dir neben Workshops und Veranstaltungen auch Räume, Material, Werkzeug, Geräte sowie fachkundige Betreuung.

Die Werkstatt stellt alles bereit, was dein Tüftlerherz begehrt: Pinsel, Werkbänke, Textilien, Holz, Nähmaschinen und vieles mehr. Ob in der Textilwerkstatt, der Kreativwerkstatt oder der Holzwerkstatt mit professionellen Werkzeugen und Werkbänken, hier findest du alles, was du zum Werken brauchst.

Auch wenn du der Meinung bist, zwei linke Hände zu besitzen, ist das kein Problem. In der OK.Werkstatt ist immer jemand für Fragen, Ratschläge, Tipps oder Ideen da.

Mitmachen: Verpasse deinen Möbeln eine individuelle Note, indem du sie vom Rohmaterial aus in dein Meisterwerk verwandelst. Upcycling vom Feinsten!

Glockengasse 4c, Tel: +43 677 62 11 75 43
Di & Do 09:00–14:00 / Mi & Fr 14:00–19:00 / Sa 10:00–16:00
www.ok-werkstatt.at

Freiwilligenzentrum Salzburg
Helfen verbindet

Das Freiwilligenzentrum Salzburg informiert über ehrenamtliche Stellen, Aufgaben, Projekte und Bildungsangebote.

Mitmachen: Auf der neuen Online-Freiwilligenbörse finden Interessierte Angebote von Organisationen, die Freiwillige zur Mitarbeit suchen. Organisationen können auf diesem Weg Kontakt mit interessierten Personen aufnehmen.

Gaisbergstr. 27, Tel: +43 662 849373-164
www.freiwilligenzentrum-salzburg.at

Lernen macht Schule
Mentoring-Projekt

Studierende haben die Möglichkeit, sich ehrenamtlich im Sozial- und Bildungsbereich zu engagieren. Ziel dabei ist es, Lernen und Integration durch den Austausch zwischen Studierenden und jungen Menschen aus sozial benachteiligten Familien zu fördern.

Mitmachen: Bewirb' dich als Lernbuddy oder unterstütze das Projekt finanziell!

Mönchsberg 2A, Tel: +43 662 842521-261
www.lernen-macht-schule.at
www.ifz-salzburg.at / office@ifz-salzburg.at

FairGender

FairGender
Verein zur Förderung der Geschlechtergleichstellung

Der Verein FairGender prüft Organisationen und Unternehmen auf deren Geschlechterverhältnisse und vergibt mittels eines Kriterienkatalogs Punkte. Eine Bestandsaufnahme wird erstellt und die Organisation gegebenenfalls prämiert. Das Ziel ist die Schaffung von Transparenz und Sensibilität hinsichtlich der Geschlechtergleichstellung.

Mitmachen: Mitglied werden und aktiv zur Geschlechterstellung beitragen!

www.fairgender.org / info@fairgender.org

Lerncafé der Caritas

Im kostenlosen Lerncafé der Caritas unterstützen engagierte MitarbeiterInnen und Freiwillige SchülerInnen an drei Nachmittagen pro Woche beim Lernen. Außerdem bietet das Lerncafé ein Freizeitprogramm mit Spielen und Ausflügen.

Mitmachen: Das Lerncafé ist nur durch die finanzielle und/oder aktive Unterstützung von freiwilligen MitarbeiterInnen möglich.

Plainstraße 42a, Tel: +43 676 84 82 10-303
www.caritas-salzburg.at

Repair Café

Seit 2009 steht „Reparieren statt wegwerfen“ im Repaircafé an erster Stelle. Kaputte Schätze, egal ob Toaster, Radio oder Sessel, können hingebracht werden. Fachleute versuchen zu reparieren, was sonst im Müll landet. Ohne Garantie, dafür ehrenamtlich und kostenlos.

Mitmachen: Gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten, die Tipps für eigene Reparaturversuche geben, arbeiten und austauschen. Hier kannst du aktiv mitarbeiten!

Strubergasse 27a
Termine nur gegen Voranmeldung:
+43 662 80 72-29 36 oder
koordination.bewohnerservice@stadt-salzburg.at

Repair Café

Info ELEKTRONIK

Weltweit werden jährlich 40 Millionen Tonnen Handys, Laptops, Fernsehgeräte, Kameras und andere Elektronikgeräte weggeworfen. In vielen Ländern werden diese jedoch nicht recycelt, sondern oft verbrannt und somit giftige Gase freigesetzt.

Was tun? Durch Recycling können viele Produkte wiederverwendet und Ressourcen geschont werden. Daher solltest du bei jeder Neuanschaffung hinterfragen, ob du wirklich ein neues Handy brauchst oder vielleicht lieber ein gebrauchtes oder das Fair Phone besorgst.

Vinzibus

Der VinziBus Salzburg wurde im Jahr 2000 als mildtätiger Verein gegründet und versorgt das ganze Jahr über Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit Speisen und Getränken.

Mitmachen: Es werden immer ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht, die ihre Zeit spenden möchten. JedeR ist willkommen!

Fiebingerweg 8
Tel: +43 662 87 20 06 / +43 664 31 36 537
www.vinzibus-salzburg.at

Attac Salzburg

Attac ist eine internationale Bewegung, die konkrete politische Alternativen entwickelt und aktiv in die Öffentlichkeit trägt, um die Möglichkeit einer anderen Welt aufzuzeigen.

Mitmachen: Werde Mitglied und nimm an Veranstaltungen und Aktionen teil.

Franz-Josef-Straße 3, 3. Stock
Tel: +43 664 44 15 038
www.community.attac.at/salzburg

Mitmachmöglichkeiten

Somos Salzburg
Interkulturelle Beratungsstelle & Begegnungszentrum

Der Schwerpunkt von Somos liegt bei Frauen und Familien, die an interkultureller Vielfalt und Bildungsarbeit interessiert sind. Somos engagiert sich für die Begegnung und den interkulturellen Dialog und bildet dafür Gemeinschaften.

Mitmachen: JedeR kann mitmachen – JedeR ist willkommen!

www.facebook.com/SomosSalzburg

Somos Salzburg

SOL Regionalgruppe Salzburg

SOL steht für „Menschen für Solidarität, Ökologie, Lebensstil". Es verbindet Personen und Initiativen, die mit einem bewussten und den Konsum reduzierenden Lebensstil zu mehr Nachhaltigkeit beitragen.

Mitmachen: Du kannst entweder an Treffen und Kampagnen teilnehmen oder gleich aktiv bei Konzepten mitarbeiten.

Strubergasse 18, Tel: +43 699 10 50 84 92
www.nachhaltig.at

AAI Weltdinner

MARK_Kleiderschrank

T-Shirts, Schuhe, Kleider, verrückte Accessoires – beim Kleidertausch im MARK gibt es viel zu entdecken. Individuell und mit Sicherheit für jedeN etwas dabei. Jeden Monat neu und jeden Monat anders: Nur Nehmen, nur Geben, Tauschen, Stöbern – zum Glück ohne (Konsum-)Zwang.

Mitmachen: Schau doch einfach mal vorbei!

Hannakstraße 17, Tel: +43 650 74 31 799
www.marksalzburg.at

AAI Weltdinner

Das Afro-Asiatische Institut bietet 2-mal im Semester die Möglichkeit, beim Weltdinner verschiedene Kulturen und deren traditionelle Speisen kennenzulernen. Während man gemeinsam die Speisen zubereitet, erzählen ReferentInnen über ihre Kultur und ihr Land. Hier lernst du vieles über die traditionelle Zubereitung der Speisen und neues über andere Kulturen.

Mitmachen: Einfach beim nächsten Weltdinner dabei sein.

Wr. Philharmonikgasse 2, Tel: +43 662 84 14 13
www.aai-salzburg.at / office@aai-salzburg.at

Verein „Ich les‘ mit dir“
Polytechnische Schule Salzburg

Hier finden generationenübergreifende Begegnungen statt. Freiwillige jeder Altersgruppe lesen gemeinsam mit SchülerInnen Bücher. Das Wichtigste ist die Freude an der Arbeit mit jungen Menschen, der Spaß am Lesen und Humor.

Mitmachen: Wer Freude am Lesen und an Arbeit mit jungen Menschen hat, kann sich hier einbringen.

Paris-Lodron-Straße 10, Tel: +43 662 87 13 76
www.pts.salzburg.at

Verein VIELE
Verein für interkulturellen Ansatz in Erziehung und Entwicklung

VIELE ist ein Verein für interkulturelle Bildungsarbeit in den Bereichen Erziehung, Lernen und Entwicklung. Außerdem führt der Verein auch ein Frauenzentrum und eine Familienberatungsstelle.

Mitmachen: Als gemeinnütziger Verein freuen wir uns immer über ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Rainerstraße 27, 1. Stock, Tel: +43 662 87 02 11
www.verein-viele.at

Verein VIELE

Verein fairMATCHING

Wir vernetzen Unternehmen und Arbeitssuchende mit Migrationshintergrund in Salzburg. Mit neuen Begegnungsformaten zwischen Flüchtlingen und Unternehmen stellen wir ein optimales und faires „Matching“ für beide Seiten sicher.

Mitmachen: Gemeinsam können wir gelungene Integration möglich machen. Kontaktiere uns!

Jakob-Haringer-Straße 3
www.fairmatching.com

Academy Café-Bar

Die Academy Café-Bar beteiligt sich seit 2015 an der Aktion „Suspended Coffee“. Das Prinzip: Der Gast bezahlt zwei Kaffees und spendet einen.

Obdachlose oder Bedürftige können sich dann am Tresen melden und bekommen einen kostenlosen Kaffee.

Mitmachen: Komm vorbei, genieße die Atmosphäre und beteilige dich an der Aktion „Suspended Coffee“.

Franz-Josef-Straße 4, Tel: +43 662 87 57 97
suspendedcoffees.com
www.academy-salzburg.at/the-bar

VIEW – Verein Initiative Ethisch Wirtschaften

Überschüssige Ware holt VIEW von Unternehmen ab und rettet sie so vor der Entsorgung. Das Motto lautet „Versorgen statt Entsorgen". Seit Aufnahme der Liefertätigkeit 2007 wurden Lebensmittel im Verkaufswert von mehr als 1,5 Millionen Euro „gerettet".

Mitmachen: VIEW freut sich auf deine Unterstützung: melde dich und werde ehrenamtlicheR MitarbeiterIn oder Mitglied!

Fischbachstraße 43, Tel: +43 664 373 86 82
www.view-salzburg.at / info@view-salzburg.at

INTERSOL – Verein zur Förderung INTERnationaler SOLidarität

Intersol ist ein konfessions- und parteipolitisch unabhängiger, gemeinnütziger Verein aus Salzburg, der 1992 gegründet wurde. Gemäß den Grundsätzen Solidarität, Pluralität & Demokratie engagiert sich Intersol für neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Nord und Süd.

Mitmachen: Werde Vereinsmitglied oder ehrenamtlicheR MitarbeiterIn

Struberg. 18, Tel: +43 662 87 47 23 Kl 11 od. 12
www.intersol.at / office@intersol.at

Südwind

INTERSOL

Südwind

Mit entwicklungspolitischer Bildungsarbeit wie Workshops an Schulen oder Seminaren und einer themenspezifischen Bibliothek bietet der Verein Südwind tiefe Einblicke in globale Vernetzungen. Mit Aktionen für Menschenrechte und soziale Standards im Welthandel wird zivilgesellschaftlicher Druck ausgeübt.

Mitmachen: Mitglied werden oder als AktivistIn tätig sein!

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5
Tel: +43 662 82 78 13 / www.suedwind.at

TALK TOGETHER! Verein Salzburg Kommunikation und Kultur

Wir möchten dazu beitragen, Verbindungen zwischen den Menschen verschiedener Herkunft zu schaffen, und Räume für die Begegnung, das Kennenlernen und den kulturellen Austausch erschließen. Mit der Zeitung „Talk Together! Zeitung von und für MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen" wollen wir ein Forum für den Meinungsaustausch anbieten.

Mitmachen: Werde Vereinsmitglied oder ehrenamtlicheR MitarbeiterIn.

www.talktogether.org
Talk_Together@gmx.at

Pflanzerei Schallmoos

Seit 2013 wird im Gemeinschaftsgarten Schallmoos gemeinsam „gegartelt“. Beete und die Gemeinschaftsfläche werden von Kleingruppen so naturnahe wie möglich bewirtschaftet. Die Verbesserung von Grünraum im Stadtteil und vor allem auch die Neugestaltung des Dr.-Hans-Lechner-Parks sind die Motivation des Gemeinschaftsgartens.

Mitmachen: Komm einfach am Samstag bei Schönwetter um 10 Uhr in den Garten oder kontaktiere uns direkt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Garteln mit dir!

Tel: +43 676 42 37 954
www.pflanzerei-schallmoos.at
info@pflanzerei-schallmoos.at

Interkultureller Stadtteilgarten Itzling

Interkultureller Stadtteilgarten Itzling

Der interkulturelle Gemeinschaftsgarten im Stadtteil Itzling ist ein Projekt im Rahmen der Stadtteil-Kulturarbeit ABZ Itzling. Besonderes Augenmerk wird auf die Diversität der GärtnerInnen gelegt.

Mitmachen: Pflanzenfreunde und Interessierte: Macht mit!

Kirchenstraße 34, Tel: +43 676 87 46 67 25
www.stadtteilgarten-itzling.at

Verein Blattform
eine stadt – ein garten

Der Verein blattform umfasst eine Gruppe engagierter SalzburgerInnen, die sich der Verschönerung und Bereicherung der Stadt widmen, Vielfalt fördern und zum Nach- und Umdenken anregen.

Mitmachen: Die Stadt Salzburg betrachten wir als unseren Garten – lass’ uns gemeinsam Garteln und den Sinn für Gemeinschaft stärken.

Tel: +43 676 42 37 954
www.blattform-salzburg.at

Info

URBAN GARDENING

Auch Urban Gardening ist in Salzburg angekommen und mittlerweile schon tief verwurzelt. Die nachhaltige Bewirtschaftung städtischer Flächen und ein bewusster Konsum der landwirtschaftlichen Erzeugnisse stehen hier im Vordergrund.

Gemeinschaftsgärten gibt es in:
Schallmoos, Itzling, Parsch, Liefering und **Maxglan.**

Mitmachmöglichkeiten

Zero Waste Salzburg

Unter dem Motto „Kleine Schritte für eine große Sache“ bietet die Facebook-Gruppe „Zero Waste Salzburg“ eine Plattform für Interessierte, sich über Zero Waste auszutauschen, Tipps zu geben und Fragen zu stellen.

Mitmachen: Werde Mitglied bei der Facebook-Gruppe und informiere dich über Themen rund um Zero-Waste. Die Gruppe bietet eine Möglichkeit, sich zu verbinden und auszutauschen. Hier kannst du aktiv werden und viele hilfreiche Informationen erhalten.

Individualisten

Individualisten – die anders.esser

Als ausgebildete Ernährungs- und Pilatestrainerin vermittelt Eva Schwaighofer einen ganzheitlichen Ansatz zu gesunder Ernährung, Wohlbefinden und Bewegung.

Mitmachen: Werde aktiv für dein Wohlbefinden! Rezepte zum Nachkochen, Workshops, Ernährungs- & Pilatestraining und vieles mehr.

Tel: +43 664 399 46 86
www.individualisten.at / info@individualisten.at

Naturschutzbund

Der Naturschutzbund setzt sich für einen besseren Schutz der Umwelt und bedrohter Tierarten sowie für Forschung im Bereich Naturschutz ein. Seit über 100 Jahren setzen sich ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Natur und Tier ein.

Mitmachen: Neue Mitglieder, UnterstützerInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die an einer ökologisch nachhaltigen Zukunft interessiert sind, sind immer herzlich willkommen.

Museumsplatz 2, Tel: +43 662 64 29 09
www.naturschutzbund.at

Info **VERPACKUNG**

Die Weltbevölkerung produziert jeden Tag 3,5 Millionen Tonnen Müll. Bis 2025 wird sich diese Zahl fast verdoppeln, aber die Auswirkungen sind schon jetzt verheerend.

Was tun? Recycling, Upcycling, Downcycling, Müllreduktion und Müllvermeidung – es gibt viele Wege und Möglichkeiten unseren Müllberg zu reduzieren.

Info

KONSUMKRITISCHE STADTSPAZIERGÄNGE

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt.

Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die TeilnehmerInnen mehr über die Produktionsschritte von Waren, was sie damit zu tun haben, und wo sie in Salzburg ‚anders' essen, einkaufen und ‚selber machen' können.

Infos und Termine unter www.aai-salzburg.at

Wir freuen uns über Anregungen, neue Tipps und Empfehlungen

office@aai-salzburg.at
+43 662 841413

AAI AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Impressum
Herausgeber: Afro-Asiatisches Institut Salzburg, Wiener Philharmonikergasse 2, 5020 Salzburg
Redaktion: AAI Salzburg
Grafikdesign: Kreativbüro Zenz · Fotos mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Einrichtungen und Initiativen sowie Erika Mayer, Katharina Niedermayr, Foto Sulzer, ingimage, AAI Salzburg, Stadt Salzburg, Genussvoll-Wandern, Titelbild – Marta Cercós (Spanischlehrerin am AAI) · Druck: Samson Druck · Salzburg, Juni 2017

Trotz sorgfältiger Recherche sind die Angaben ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen sind auf dem Stand vor der Drucklegung (Juni 2017). Es kann zu Änderungen bei Kontaktdaten, Öffnungszeiten, etc. kommen.

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... wo interkulturelles Leben stattfindet ...

- Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm
- Internationale Studienförderung, Beratung & Studienbegleitende Bildung
- Interkultureller, Interreligiöser Dialog & Begegnung

Afro-Asiatisches Institut Salzburg
Wiener Philharmonikergasse 2
5020 Salzburg
T +43 (0662) 84 14 13 -11/-12/-13
F +43 (0662) 84 14 13-5
M office@aai-salzburg.az
www.facebook.com/aai.salzburg

Unser Spendenkonto:
Bankhaus Carl Spängler & Co.
IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011,
BIC: SPAEAT2S

www.aai-salzburg.at

AFRO-ASIATISCHES
INSTITUT SALZBURG